

Tittinger Luftgewehrschützen konnten bei Heimkampf nicht überzeugen

Trotz mäßigen Leistungen konnten die Tittinger Luftgewehrschützen einen Sieg am Heimwettkampf erringen. Bereits in der Frühe traf man auf den Punktgleichen Gegner der Dynamit Fürth, die Aufstellungssorgen hatte da die tschechische Spitzenschützin Daniela Peskoya nicht angereist war. Die nach siebenwöchiger Verletzungspause wieder an Pos. 1 stehende Andrea Stud setzte wie gewohnt Zeichen und brachte sehr schnell 394 Ringe auf die Scheiben, wo Ihr Gegner mit 387 keine Chance hatte. Daniela Paal blieb bei beiden Wettkämpfen weit unter der erhofften Leistung zurück und musste sich im ersten Wettkampf klar mit 381 zu 391 geschlagen geben. Carolin Fuchs konnte ebenfalls nicht Ihre Trainingsleistungen abrufen, jedoch konnte Sie mit 381 zu 377 Ringen gewinnen. Ferdinand Rudingsdorfer kam schwer in die Gänge, konnte aber mit einer starken 98 Abschlusserie den Wettkampf mit 385 zu 382 Ringe gewinnen. Florian Finsterer an Pos. 5 konnte mit 379 wahrlich nicht überzeugen, jedoch hatte er zum Schluß 7 Ringe mehr als sein Gegner. So stand ein komfortabler vier zu eins Sieg fest, so dass ein Mittelplatz in der Tabelle vorerst gesichert war.

In den Zwischenpartien siegte Bergrheinfeld gegen Weihenzell mit vier zu eins und die Dynamit Fürth schlug in einem Herzschlagwettkampf das Weihenzeller Team, das in Titting somit sieglos ziehen musste.

In der Partie Bergrheinfeld schossen die Tittinger Schützen eine sehr gute erste Serie und die Hochrechnung war ein klarer Sieg für die Tittinger zu ersehen. Jedoch eine passable zweite Serie und eine sehr schwache dritte Serie der Tittinger Akteure drehten das Blatt, so dass man zum Schluss eine klare vier zu eins Niederlage einstecken musste. Andrea Staud brachte wieder sehr schnell 391 Ringe auf die Scheiben, konnte jedoch Theresa Schmidt nicht aus der Ruhe bringen, die gleichmäßig 393 Ringe auf die Scheiben brachte. Daniela Paal startete sehr gut mit 98 in den Wettkampf aber dann fehlte die Substanz und mit immer schwächer werdenden Serien standen zum Schluß 381 Ringe auf Ihren Bildschirm, wobei Ihre Gegnerin Kristin Hemmerich sehr gute 390 Ringe auf die Scheiben brachte. Carolin Fuchs ging ebenfalls mit 98 Ringen in den Wettkampf musste aber zum Schluss die Partie mit 387 zu 388 Ringen gegen Steffen Herdel abgeben. Ferdinand Rudingsdorfer war von Anfang an sehr gut im Wettkampf, jedoch eine 93er Serie machte den Wettkampf noch enorm spannend, doch er konnte mit 383 zu 382 den Ehrenpunkt für Titting holen. Theresa Forster die für Florian Finsterer ins Team rückte, war nach 20 Schuß mit 194 Ringen mit Ihrer Gegnerin gleichauf, doch ein totaler Einbruch in Serie 3 (92 Ringe) war die Ursache für Ihre 382 zu 388 Niederlage gegen Sonja Förster.

Heimkampf 22.01.2012

Geschrieben von: Franzl

Montag, den 23. Januar 2012 um 11:06 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 24. Januar 2012 um 17:43 Uhr

In drei Wochen geht es ins mittelfränkische Weihenzell wo es heißt gegen die Tabellennachbarn Hohenstadt und Hause Siege einzufahren, damit man beruhigt in das letzte Wettkampfwochenende gehen kann.

Titting/Eder Richard

[>>>TABELLE](#)